

Colours verpassen den Befreiungsschlag

Nun ist für den Billardclub Colours der „Worst Case“ eingetreten. Die Oberliga-Mannschaft unterlag nicht nur dem Tabellenzweiten aus Düren, sondern auch dem Schlusslicht aus Erkelenz. Dass zeitgleich auch die Konkurrenz punktete, kam auf die Misere noch obendrauf. In Düren zeigte sich einmal mehr die Schwäche, dass in den entscheidenden Phasen nicht die „Big Points“ gemacht werden. So endeten zwar viele Spiele knapp, doch der Sieg ging mit 7:1 mehr als deutlich an die Gastgeber. Die Verunsicherung war tags darauf gegen Erkelenz zu spüren. Die Mannschaft ging mit 0:8 unter und muss bei dem schwierigen Restprogramm nun einen Rückstand von drei Zählern auf den rettenden achten Platz aufholen. *Red*